Jugendregelungen des Deutschen Judo Bundes 2026 ◊ JVB-Edition

Allgemeines

- Die Mindestgraduierung ist der 7. Kyu,
  - Ausnahme sind Sportler in der U11 und U13, welche nach der alten Prüfungsordnung geprüft wurden.
- Für die U11 und U13 können die Judogi-Maße von 2015 angewendet werden. Ab der U18 aufwärts gelten die Judogi-Maße der IJF ab Gruppenebene.
- Strafen:
  - Alle Strafen, welche im IJF-Regelwerk stehen, werden direkt bestraft.
  - Bestrafungen im Bereich der Jugendregeln werden zuerst ermahnt und im Wiederholungsfall bestraft.
  - Unterhalb der U18 werden alle strafbaren Handlungen erklärt.
- Techniken, die nicht gestattet sind, werden nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Judo gewertet.
- Im Falle eines direkten Hansoku-make verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Platzierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.
- Für alle Veranstaltungen: Tritt durch Shime-Waza eine Bewusstlosigkeit ein, so ist der bewusstlose Kämpfer vom restlichen Wettkampftag ausgeschlossen.
- Startberechtigung bei Meisterschaften sind Deutsche, EU-Ausländer, Nicht EU-Ausländer und Staatenlose, welche in den letzten 12 Monaten kein Startrecht für einen ausländischen Verein/Verband haben bzw. hatten und in der U18 Ihren Lebensmittelpunkt seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben, sowie Mitglied eines Judo-Vereins des jeweiligen Landesverbandes sind (Nachweispflicht). - Die Nationalität ist aus dem Judo-Pass zu entnehmen

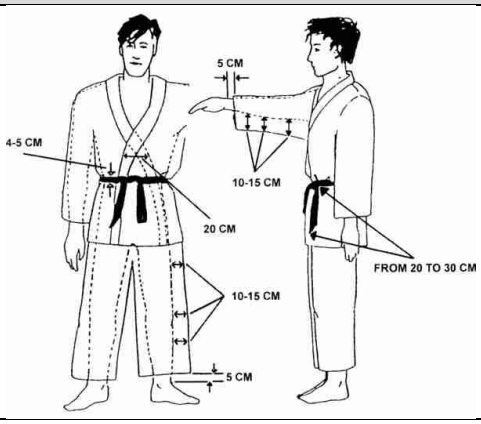
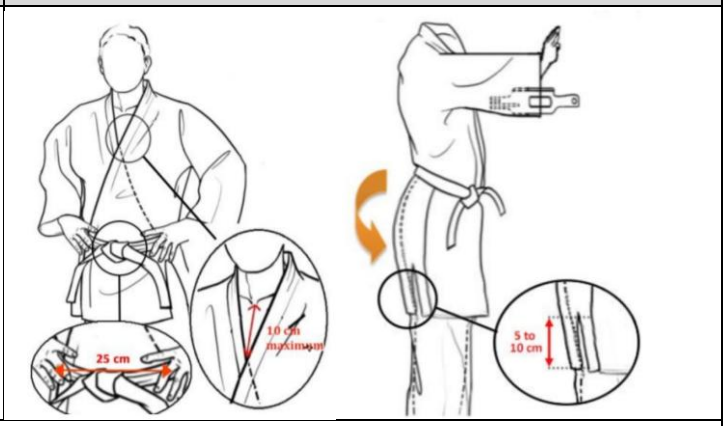
Nicht gestattete Situationen

	U11/U13[1]	U15[2]	U18 / U21[3]
Kansetsu-waza/Shime-waza im Stand mit Wurfausführung	Hansoku-make [12]		gem. IJF
Kansetsu-waza/Shime-waza im Stand ohne Wurfausführung	Shido		
Nutzen des Kopfes zur Wurfausführung	Hansoku-make[13]	Shido[14]	gem. IJF
Nutzen des Kopfes zur Verteidigung	Hansoku-make [12]		gem. IJF
Würgetechniken am Boden (Shime-Waza)	Shido		Erlaubt
Hebeltechniken am Boden (Kansetsu-Waza)	Shido	Erlaubt	
Das Landen auf einem Knie oder beiden Knien beim Wurfbeginn [4]	Shido	Mate	Erlaubt
Abtauchtechniken [5]	Shido	Mate	Erlaubt
Anwendung des Reverse-Seoi-Nage	Shido		gem. IJF
Griff in/um Nacken mit fassen des Judogi bzw. Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken [6]	Shido	Erlaubt	
Griff in/um Nacken ohne mit dieser Hand Judogi zu fassen	Shido		Erlaubt
„Bear Hug“ – Ohne vorher zu fassen und auch ohne schließen der Hände	Shido	Erlaubt	
"Reitertechnik"(Kata-Sankaku) / "Ungavari-Dreher" [7]	Shido		Erlaubt
Schließen der Beine beim Sankaku-gatame	Shido	Erlaubt	
Gyaku-Ude-Garami	Shido		Erlaubt
Tani-Otoshi, sowie ähnliche Konter-Techniken nach hinten	Keine Bewertung	Erlaubt	
Alle Gegendrehtechniken gegen Eindrehtechniken	Keine Bewertung		Erlaubt
Das Neubinden oder Ordnen des Gürtels oder der Haare.	Gestattet	gem. IJF [2]	gem. IJF [3]

Weitere Bestimmungen

Verletzungsregelung		Sonderregel [8]		gem. IJF
Face-to-Face Regelung im Tachi-Waza und Ne-Waza		Sonderregel [9]		gem. IJF
regelwidriger Judogi / Sokuteiki-Kontrolle		Wechseln		1x Wechseln [10] [12]
Verfahrensweise zum Wiegen (Jugendschutz) [11]		500 gr.		100 gr.[11]
Kontrolle an der Waage		gültiger Pass mit Beitragsmarke		gültiger Pass mit Beitragsmarke + WK-Lizenz
Effektive Kampfzeit		2:00 min / 3:00 min	3:00 min	4:00 min
Entscheidungssystem Golden Score		**keine Anwendung** (sofort HANTEI)	**3 Minuten** (im Anschluß HANTEI)	**kein Zeitlimit**
Kampfpause		gem. Verband	6:00 min	10:00 min
Wettkampffläche	Minimale Kampffläche	5m * 5m		6m * 6m / 7m * 7m
	Maximale Kampffläche	8m * 8m		10m * 10m
	Sicherheitsfläche um die Kampffläche	3m		
	Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen	3m		

Judogi-Maße

U11 / U13 / U18	Ab U18
	

Hantei-Regelung

Der gesamte Kampf wird gewertet, d. h. der Kampfrichter muss alle Angriffe und Kinsas während des gesamten Kampfes zählen incl. eines möglichen Golden-Score.

- **Kinsa**
  - Alle Kinsa werden gleich bewertet, es gibt **keinen „starken" Kinsa**.
- **Angriffe**
- **Aktivität**
- **positiveres Judo**
- Die wenigsten **Shido**

Fußnoten

1) Weitere Hinweise zur U11/U13:
   - Begegnung zwischen Mädchen und Jungen sind erlaubt
   - U11: Die Sicherheitsfläche kann nach außen 2m betragen, hier muss der Osae-Komi beim Verlassen der Kampffläche unterbrochen werden. Weiterhin sollte in Tachi-waza am Mattenrand mit Mate unterbrochen werden, sobald einer der Kämpfer die Kampffläche mit beiden Füßen verlassen hat.
2) Weitere Hinweise zur U15:
   - Das Neubinden oder Ordnen des Gürtels oder der Haare wird im Wiederholungsfall mit Shido bestraft.
3) Weitere Hinweise zur U18/U21:
   - U18: Head-Defense und nutzen des Kopfes zur Wurfausführung wird mit Shido bestraft.
   - U18: Wird der Reverse-Seoi-Nage mit Shido bestraft, ab U21 erlaubt und bewertbar.
   - Das Neubinden oder Ordnen des Gürtels oder der Haare wird mit Shido bestraft.
   - Hebel vom Stand zu Boden werden gem. IJF in High-Risk und Low-Risk unterteilt.
   - Gewichtstoleranz von 100gr. gilt für alle Sportler, die unter 18 Jahren sind.
4) Das Landen auf einem Knie oder beiden Knien beim Wurfbeginn, Unterbrochen wird nur Drop-Seoi-Nage / Seoi-otoshi etc. Ein Zusammenbrechen durch Block oder das Runterkommen während des Wurfes ist erlaubt und bewertbar
5) Abtauchtechniken z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs (erlaubt sind klassische Techniken wie Uki-Waza, Yoko-Otoshi)
6) Kommt Griff dadurch zustande, dass Uke unterm Arm her greift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATE muss bei Stillstand od. frontaler Stellung angesagt werden.
7) "Reitertechnik"(Kata-Sankaku) / "Ungavari-Dreher", sowie Techniken, die in der Wirkungsweise ähnlich sind
8) Verletzungsregeln im Jugendbereich: Während eines Kampfes hat jeder Kämpfer das Recht auf zwei medizinische Untersuchungen.
   - Behandlung durch den Arzt sind nicht gestattet.
   - Ausnahmen:
     - Kleine Verletzung (freie Berührung) Sollte eine kleine Verletzung (Nasenbluten, Nageleinriss etc.) eine medizinische Versorgung erfordern, muss diese so schnell wie möglich durchgeführt werden.
       - Beachte: Der Arzt darf den Kämpfer berühren, aber nicht untersuchen.
     - Medizinische Untersuchung
       - Für jede kleinere Verletzung, die sich wiederholt, muss der Arzt gerufen und dieses als medizinische Untersuchung gezählt werden.
     - Verletzung (freie Untersuchung)
       - Eine freie medizinische Untersuchung ist nur dann erlaubt, wenn nach Meinung der Kampfrichter die Verletzung durch den Gegner verursacht wurde.
9) Kämpfe unterhalb U18 sind mit Mate zu unterbrechen, wenn:
   - ein Kämpfer dem anderen in Tachi-waza den Rücken zudrehen, ohne Kumi-kata/Kontakt zu haben und ohne dabei eine judotypische Aktion oder Reaktion auszuführen (z.B. keinen Angriff oder keine Verteidigung)
   - ein Kämpfer dem anderen beim Aufstehen aus Ne-waza mit dem Rücken zugewandt sein (nicht „face-to-face")
10) Einmal darf der Kämpfer den Judogi auf Landesebene wechseln, sollte es zu einem erneuten Fehlerhaften Judogi kommen am Wettkampftag bekommt der Kämpfer Hansoku-make, ab Gruppenebene wird direkt Hansoku-make gegeben.
11) U18/21 in Unterhose mit 100g Toleranz solange der Kämpfer minderjährig ist, sonst gibt es keine Toleranz
12) Dieser Hansoku-make führt zum Turnierausschluss
13) Dieser Hansoku-make führt **nicht** zum Turnierausschluss
14) Es wird direkt Shido gegeben.